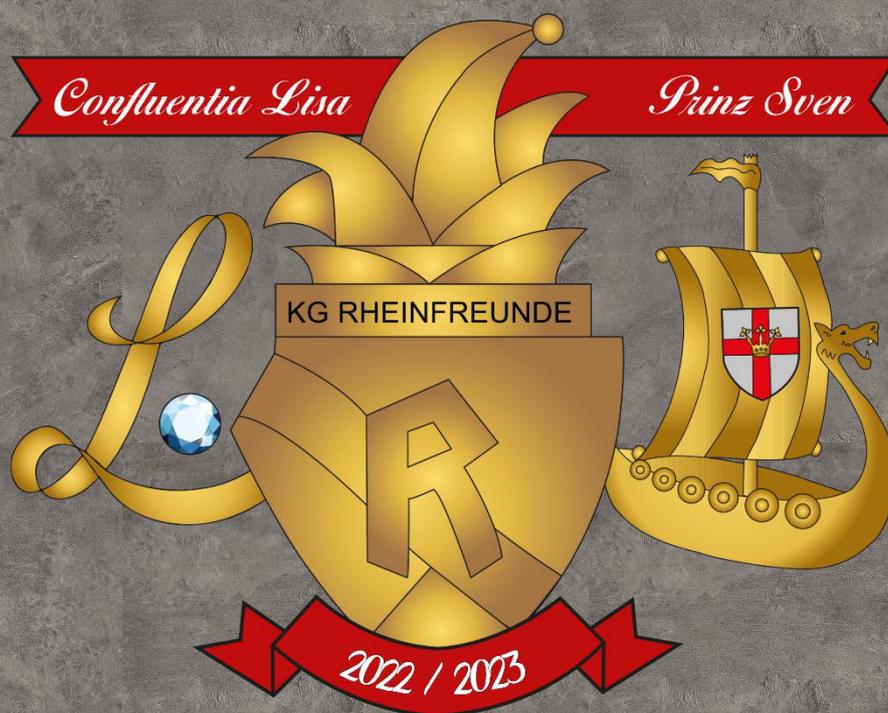
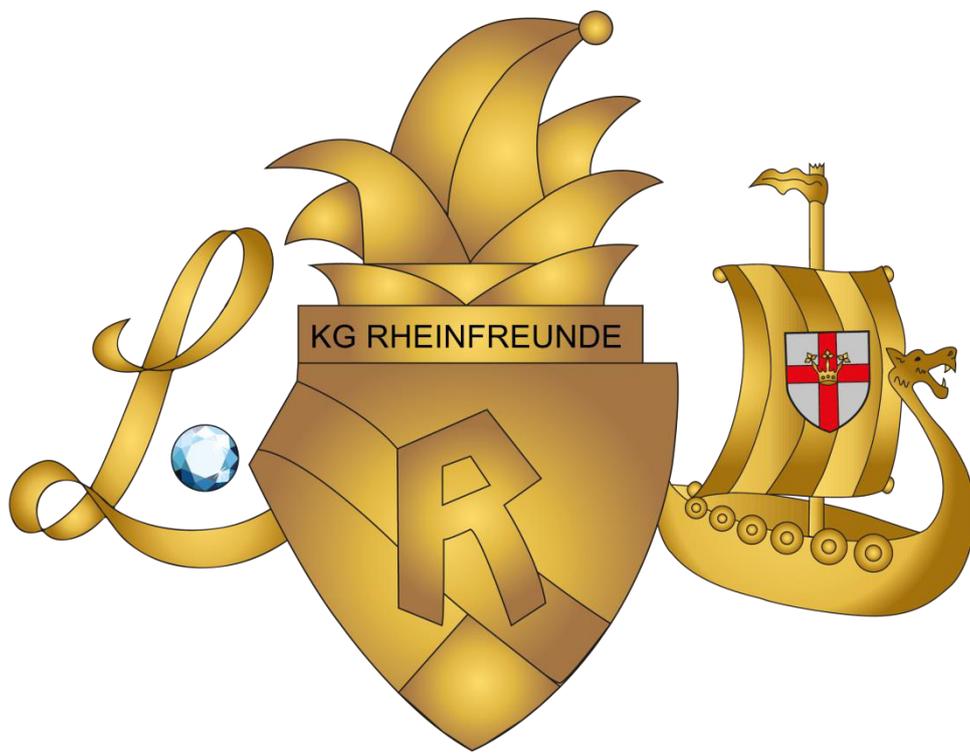


# PRESSEMAPPE

NEUE AUSGABE ZUR  
SESSION 2022/2023



KG RHEINFREUNDE 1845 E. V.  
KOBLENZ-NEUENDORF



# Vorwort

Liebe Freunde der Kowelenzer Faasenacht,

die Session 2020/2021 sollte für unsere Gesellschaft eine ganz besondere werden. Wir wollten unser 16 x 11 - jähriges Vereinsjubiläum mit der 7. Prinzengestellung unseres Vereins seit dem Jahr 1972 gebührend feiern. Leider hat die Corona-Pandemie unsere Planungen durchkreuzt und gehörig durcheinandergeworfen. Der Start zu unserem zweiten Anlauf vergangenes Jahr hat uns alle so zuversichtlich gestimmt, dass wir endlich wieder gemeinsam feiern können. Doch es dauerte nicht lange, ehe wir erneut vom Corona-Virus ausgebremst wurden, der nach den ersten Auftrittstagen bereits in unserem Gefolge um sich geschlagen hat. Eine erneute Absage unserer geliebten Faasenacht war unausweichlich geworden.

Nun, nach einem erneuten Jahr des Wartens, starten wir endlich mit

*Prinz Sven*

**der Neuendorfer Garant für Frohsinn und Freud'**

&

KG *Confluentia Lisa*

in die Session 2022/2023.

Es wird sicherlich eine spezielle Session werden, in der einiges anders sein könnte, wie vor der Pandemie, aber wir freuen uns auf alles was kommt. Wir werden alles daransetzen, dass wir unser Brauchtum wieder ausgiebig feiern können.

Wir Rheinfreunde sind voller Vorfreude darauf, mit unserem Tollitätenpaar samt Gefolge viele Veranstaltungen besuchen zu dürfen und Frohsinn und Freud' in die Herzen aller Narren zu bringen. Mit unserer Pressemappe möchten wir Euch unser Tollitätenpaar sowie die wichtigsten Repräsentanten des Hofstaates und deren Aufgaben vorstellen. Gerne stehen wir für alle Anfragen und Auskünfte in unserem Prinzenjahr zur Verfügung. Weitere Informationen rund um unseren Verein findet man unter [www.kg-rheinfreunde.de](http://www.kg-rheinfreunde.de)

Wir freuen uns auf eine außergewöhnliche Session 2022/2023!

Auf die Kowelenzer Faasenacht „Ein dreifach Kowelenz Olau“



Dennis Kreuter  
Hofmarschall s. T.



Bernd Feith  
Stabschef

## *Seine Tollität*

### *Prinz Sven*

**der Neuendorfer Garant für Frohsinn und Freud'**

Mein Name ist Sven Alsbach. Am 11. Juni 1985 erblickte ich im St. Elisabeth Krankenhaus in Lahnstein das Licht der Welt. In Lahnstein wurde ich aber nur geboren. Nach zwei Wochen nahmen mich meine Eltern Vera und Werner Alsbach mit ins schöne Koblenz.

In unserem Heimat-Stadtteil Metternich bauten sie drei Jahre später ein Haus und kurz darauf kam meine Schwester Carina zur Welt. Nach 27 Jahren in Metternich bin ich schließlich ein kleines Stück moselaufwärts nach Güls gezogen, wo ich bis heute lebe.

Von der Grundschule Metternich führte mich der Weg mit einem Zwischenstopp auf dem Eichendorff-Gymnasium auf die Realschule Karthause, wo ich 2003 meinen Abschluss machte. Meine anschließende Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Sparkasse Koblenz schloss ich 2006 erfolgreich ab. Im Anschluss an eine interne Weiterbildung folgte ein nebenberufliches Studium zum Betriebswirt bei der VWA Koblenz. Nach 11 Jahren im Privatkundengeschäft der Sparkasse entschied ich mich 2017 für eine Weiterbildung zum Immobilienberater über die LBS Mainz und IHK Hessen. Seitdem bin ich als Immobilienvermittler im Immobilien-Center der Sparkasse Koblenz tätig.

Eines meiner größten Hobbies neben dem Karneval, ist der 1.FC Köln. Wann immer es zeitlich passt, fahre ich ins Stadion um „meinen Effzeh“ zu unterstützen. Sozusagen ein weiterer Karnevalsverein.

Im Sommer genieße ich die Fahrten mit dem Cabrio oder gehe einem weiteren Hobby nach: mein Element ist das Wasser. Ob mit dem Sportboot über Rhein und Mosel, oder Urlaub im Süden und in warmen Gewässern beim Tauchen die Unterwasserwelt erkunden. Hierbei kann ich abschalten und meine Freizeit genießen.

Obwohl meine Schwester, meine Mutter und sogar meine Großeltern schon immer Mitglieder der Funken Rot-Weiß-Gold Metternich waren, wurde ich erst sehr spät mit dem Virus Karneval infiziert. Erst im letzten Prinzenjahr der Rheinfreunde hat es mich erwischt. Nachdem mir meine Kollegin Daniela Illmer (jetzt: Klein) verraten hatte, dass sie 2012 Confluentia wird, hatte ich ihr meine Unterstützung angeboten. Und prompt wurde ich Fahrer für das Gefolge von Prinz Stefan von Fuge & Musik und Confluentia Daniela. Die Rheinfreunde haben mich direkt in ihren Bann gezogen und es haben sich binnen kürzester Zeit viele neue Freundschaften entwickelt. Schnell habe ich gemerkt, dass ich in unserem heimischen Brauchtum auch die rheinische Mentalität wiederfinde, die es mir in Köln schon so angetan hat. So bin ich dem Kowelenzer Karneval verfallen und habe meine närrische Heimat bei der KG Rheinfreunde in Neuendorf gefunden.



Einige Zeit später wurde ich schon in den Vorstand der KG gewählt und als Sparkassenmitarbeiter auch relativ schnell zum Schatzmeister ernannt – Klischee erfüllt! Seitdem bin ich für die Finanzen des Vereins verantwortlich. Aber die Aufgaben eines Vorstandsmitglieds sind sehr abwechslungsreich, und wenn man nicht aufpasst, landet man auch schon mal im vereinseigenen Männerballett.

Wie facettenreich unser Brauchtum ist, lernte ich unter anderem auch in den letzten Kinderprinzen-Jahren unserer Gesellschaft kennen. Ob als Fahrer für unsere Jugend oder als Organisator der Auftritte der Kids – hier bin ich auf viele nette Menschen getroffen. Besonders faszinierend finde ich hier in Koblenz den Zusammenhalt aller angeschlossenen AKK-Vereine. Nicht nur während der 5. Jahreszeit, sondern bei Festen und Aktivitäten das ganze runde Jahr über, die Vereine halten zusammen und unterstützen sich gegenseitig. Das gibt es so nicht überall!

In der kommenden Session möchte ich einiges von dem, was ich in den letzten Jahren im Kowelenzer Karneval erfahren durfte, zurückgeben.

Prinz zu sein - das höchste Amt eines Kowelenzer Karnevalisten ausüben zu dürfen - ist mir eine absolute Ehre! Ich danke allen Rheinfreunden, vor allem meinem Vorstand für das in mich gesetzte Vertrauen.

Gemeinsam mit meiner zukünftigen Confluentia Lisa und allen Rheinfreunden möchten wir in der kommenden Session Frohsinn und Freud' verbreiten. Das habe ich mir als Motto sogar in meinen Prinzenamen geschrieben.

Die „Älteste“ ist bereit, ich bin bereit, wir sind bereit! Und ich hoffe: Ihr auch! Lasst uns nach dieser denkwürdigen Zeit mit Corona und Kontaktverboten endlich wieder ausgelassen feiern.

Ich freue mich auf eine fantastische Session!

Darauf ein dreifach Kowelenz OLAU,

Euer

*Prinz Sven*

*der Neuendorfer Garant für Frohsinn und Freud'*

*Ihre Lieblichkeit*

## *Confluentia Lisa*

Mein Name ist Lisa Kreuter und am 22. Februar 1995, einen Tag vor Schwerdonnerstag, erblickte ich als waschechter Schängel in Koblenz das Licht der Welt.

Aufgewachsen bin ich im schönen Neuendorf, dort bin ich auch in den Kindergarten und in die Grundschule gegangen. Mit 14 Jahren zog es mich mit meinen Eltern und mit meinem zwei Jahre jüngeren Bruder nach Waschem. Seit Anfang 2017 lebe ich mit meinem Verlobten Dennis wieder in Neuendorf und wir fühlen uns hier sehr wohl.



Nach meinem Realschulabschluss an der IGS Koblenz begann ich 2010 meine fünfjährige schulische Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin in Boppard. Mein Anerkennungsjahr absolvierte ich in der Betriebskindertagesstätte Marienkäfer des Katholischen Klinikums Koblenz-Montabaur, in der ich dann schließlich 2016 auch übernommen wurde und seitdem dort fest angestellt bin. Die Arbeit mit den Kindern macht mir sehr viel Freude und ich könnte mir keinen schöneren Beruf vorstellen.

Karneval ist für mich eigentlich das ganze Jahr über. Aber wenn unsere schöne Faasenacht mal an zweiter Stelle steht, verbringe ich gerne viel Zeit mit meinen Freunden und meiner Familie. Genauso gerne besuche ich mit meinem Papa die Spiele meines Lieblingsvereins, Borussia Dortmund und genieße die Atmosphäre und die tolle Stimmung im Stadion. Mit Dennis, der uns dieses Jahr als Hofmarschall begleitet, verbringe ich gerne Zeit zu zweit. Wir lieben es zu reisen, Feste und Veranstaltungen zu besuchen oder essen zu gehen. Ich glaube nur, dieses Jahr muss ich die Hosen in der Beziehung ausziehen und ihm das Kommando überlassen. ☺

Als kleines Kind habe ich meine Eltern mit dem Virus Karneval angesteckt. Schon damals habe ich mich gerne verkleidet und im Alter von 3 Jahren meinen ersten Rosenmontagszug miterlebt. Da ich in dem Alter ja noch nicht alleine mitgehen durfte, mussten halt meine Eltern herhalten und siehe da, Jahr für Jahr haben sie größeren Spaß am Karneval gefunden. 2022 feiere ich nun ein karnevalistisches Jubiläum, denn seit 2x11 Jahren gehe ich schon im Rosenmontagszug mit und natürlich nicht zu vergessen, auch die Umzüge durch unser schönes Neuendorf und Wallersheim.

Mit Wallersheim verbindet mich auch sehr viel. Nicht nur, dass ich dort einige Jahre gewohnt habe. Über viele Jahre und bis einschließlich letztes Jahr habe ich bei der Showtanzgruppe des NCW getanzt. Somit bleibt mir zu sagen, liebe Rheinfreunde und lieber NCW, mein karnevalistisches Herz gehört Euch beiden.

Mittlerweile trainiere ich die dritte Session unser Männerballett, die „Rheinkometen“. Meine Bühnenaffinität durfte ich bereits bei den letzten beiden Sitzungen als Protokollaria der Rheinfreunde unter Beweis stellen.

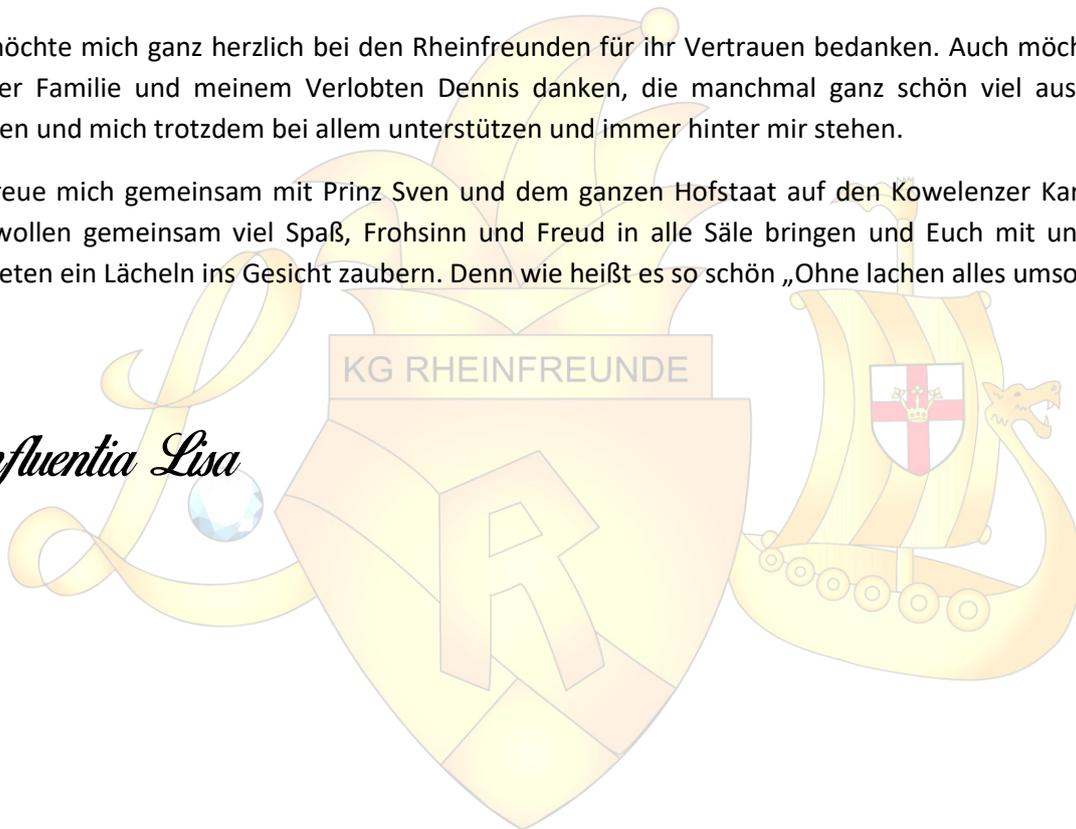
Es war schon früher immer mein großer Wunsch, einmal Confluentia von unserem schönen Kowelenz zu sein. Diesen Gedanken hatte ich erstmals im Jahr 2008, als mein Bruder Marius der Kinderprinz von Neuendorf und Wallersheim sein durfte. Danach wollte ich eigentlich klein anfangen und erst einmal Kinderprinzessin werden, doch ich war leider schon zu alt. Meine ersten Berührungspunkte mit Prinz und Confluentia hatte ich in der Session 2011/2012 im Gefolge von „Prinz Stefan von Fuge und Musik“ und „Confluentia Daniela“. Zwei Jahre später durfte ich die erste Prinzensession des NCW als Pagen von „Prinz Markus vom närrischen Circus Waschem“ und „Confluentia Gaby“ in erster Reihe miterleben. All diese Eindrücke sorgen nun für umso mehr Freude, jetzt endlich selbst Confluentia sein zu dürfen.

Ich möchte mich ganz herzlich bei den Rheinfreunden für ihr Vertrauen bedanken. Auch möchte ich meiner Familie und meinem Verlobten Dennis danken, die manchmal ganz schön viel aushalten müssen und mich trotzdem bei allem unterstützen und immer hinter mir stehen.

Ich freue mich gemeinsam mit Prinz Sven und dem ganzen Hofstaat auf den Kowelenzer Karneval. Wir wollen gemeinsam viel Spaß, Frohsinn und Freud in alle Säle bringen und Euch mit unserem Auftreten ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Denn wie heißt es so schön „Ohne lachen alles umsonst!“

Eure

*Confluentia Lisa*





# *Prinzenlied „Faasenacht bei ons in Kowelenz“*

## Refrain

Jo dat weiß doch jedes Schängelche  
dat es In und dat es Topp.  
Faasenacht bei ons in Kowelenz  
dat stellt alles uff dä Kopp.  
Jo dat weiß doch jedes Schängelche  
klar die Älteste es Topp.  
Faasenacht bei ons in Neuendorf  
dat stellt alles uff dä Kopp.

## 1. Strophe

Für Freud' un Frohsinn  
schlächt dem Prinz sein Herz.  
Kapitän dä Fröhlichkeit.  
Liebt Geselligkeit un goode Scherz  
es zo jedem Spass bereit.  
Er mach Kölsch und dä FC  
un dat vom Kopp bis an dä Zeh.

## Refrain

Jo dat weiß doch jedes Schängelche  
dat es In und dat es Topp.  
Faasenacht bei ons in Kowelenz  
dat stellt alles uff dä Kopp.  
Jo dat weiß doch jedes Schängelche  
klar die Älteste es Topp.  
Faasenacht bei ons in Neuendorf  
dat stellt alles uff dä Kopp.

## 2. Strophe

Erblickt zur Faasenacht  
dat Licht dä Welt.  
Strahlend wie dä Sonneschein.  
Liebt die Pänz un uch die Fröhlichkeit  
Confluentia vom Rhein.  
Liebt dä Danz un BVB  
un dat vom Kopp bis an dä Zeh.

## Refrain

Jo dat weiß doch jedes Schängelche  
dat es In und dat es Topp.  
Faasenacht bei ons in Kowelenz  
dat stellt alles uff dä Kopp.  
Jo dat weiß doch jedes Schängelche  
klar die Älteste es Topp.  
Faasenacht bei ons in Neuendorf  
dat stellt alles uff dä Kopp.

## 3. Strophe

Zum sibbte moh  
in dä Vereinsgeschichte.  
Hann mir eh Tollitätapaar.  
Kowelenz Olau an jeder Eck  
hey es alles Wunderbar.  
Traurichkeit es jetzt passe  
un dat vom Kopp bes an dä Zeh.

## Refrain

Jo dat weiß doch jedes Schängelche  
dat es In und dat es Topp.  
Faasenacht bei ons in Kowelenz  
dat stellt alles uff dä Kopp.  
Jo dat weiß doch jedes Schängelche  
klar die Älteste es Topp.  
Faasenacht bei ons in Neuendorf  
dat stellt alles uff dä Kopp.  
Faasenacht bei ons in Neuendorf  
dat stellt alles uff dä Kopp.

Text: Stefan Strunk

Musik: Willi Wilden (*ehem. 3 Colonias*)

## Die Pagen seiner Tollität

Wir sind Katharina (Kathi) Duderstaedt (\*17. Januar 1995) und Marian Siekmeyer-Salvan (\*8. November 1994). Wir wurden beide in Koblenz geboren und sind somit auch beide Kowelenzer Schängelcher. Während der Session feiern wir beide unseren 28. Geburtstag.

Gemeinsam haben wir in dieser Session die ehrenvolle Aufgabe an der Seite von Prinz Sven der Neuendorfer Garant für Frohsinn und Freud' und Confluentia Lisa stehen zu dürfen.

Kathi geht schon seit frühester Kindheit im Straßenkarneval mit und tanzt schon viele Jahre in der Showtanzgruppe des Narren Club Waschem.

Marian ist seit 5 Jahren in der Fußgruppe der „Babbelschnissjer“ bei den Rheinfreunden dabei und liebt besonders den Straßenkarneval.



„Für mich ist es eine besondere Ehre als Freundin der Confluentia und als Neuendorfer Mädchen mit den Rheinfreunden diese tolle Session erleben

„Es war eine große Überraschung, dass ich von unserem Tollitätenpaar gefragt wurde, das Pagenamt zu übernehmen.“



zu dürfen.“

In einer Sache sind wir beide sehr ähnlich, wir tragen unser Herz auf der Zunge und plappern meist frei Schnauze einfach drauf los. Das könnte dazu führen, dass wir Pagen nicht im Bus der Sternenflotte mitfahren dürfen, sondern von unserem Prinz eigens einen Smart für uns alleine bekommen. 😊



## *Hofmarschall seiner Tollität*

Mein Name ist Dennis Kreuter und ich wurde am 9. April 1993 in Koblenz geboren.

Aufgewachsen bin ich im hohen Norden von Koblenz, in Kesselheim, wo ich neben meinen Eltern auch noch einige Bekannte und enge Freunde habe. Im Jahr 2017 zog es mich gemeinsam mit meiner Ehefrau Lisa ins lebens- und liebenswerte Neuendorf. Wir beide fühlen uns sehr wohl und schätzen das Leben hier.



Meine karnevalistische Laufbahn ist nicht die Klassische, wie sie die meisten von Euch hingelegt haben. Aber fangen wir von vorne an. Meine „Karriere“ begann 2000, verkleidet als Basketball in einer Fußgruppe des VfB Lützel. Zwei Jahre später zog ich gemeinsam mit der Grundschule Kesselheim als Euro-Zwerg durch die Straßen. In den Folgejahren nahm ich dann jedoch den Platz am Straßenrand und im Publikum verschiedener Sitzungen ein. Erst als ich Lisa im Jahr 2012 kennenlernte, wurde ich so richtig mit dem Karnevalsvirus infiziert. Der Besuch der Sitzung des Narren-Club Waschem in der Session 2013 war hier ein besonderes Ereignis, denn an diesem Abend verpflichtete unser Mundschenk Michael Flicka mich für das Männerballett „Chaos Dancers“.

Zur Session 2014/2015 bin ich Mitglied der Rheinfreunde geworden. Anfangs nur als Teil unserer Fußgruppe „Babbelschnissjer“, wurde ich immer mehr in die tolle familiäre Gemeinschaft in unserem Verein, die ich und alle anderen Mitglieder so schätzen, gezogen und eingebunden. Dies führte im Frühjahr 2016 dazu, dass ich als 2. Schriftführer in den Vorstand gewählt wurde. Die Rolle und die Aufgaben in dieser Position erfüllten mich mit viel Freude. Neben den Aufgaben innerhalb des Vorstandes unterstützte ich das Orga-Team des Krebbelchensfestes mit neuen Ideen und bin heute in den Reihen der Wagenbauer eingebunden. Im Jahr 2018 haben mich die Rheinfreunde schließlich zum 2. Vorsitzenden gewählt. Dieses Amt füllt große Teile meiner Freizeit aus und es bereitet mir große Freude, unser Vereinsleben aktiv mitzugestalten.

Nachdem ich bereits in den Reihen der „Chaos Dancers“ drei Jahre lang das Tanzbein geschwungen habe, durfte ich 2017/2018 für eine Session Teil der Showtanzgruppe des Narren-Club Waschem sein. Mittlerweile tanze ich bei den „Rheinkometen“, dem Männerballett unserer Rheinfreunde. Diese Session präsentieren wir Euch bereits unseren dritten Tanz seit der Neugründung.

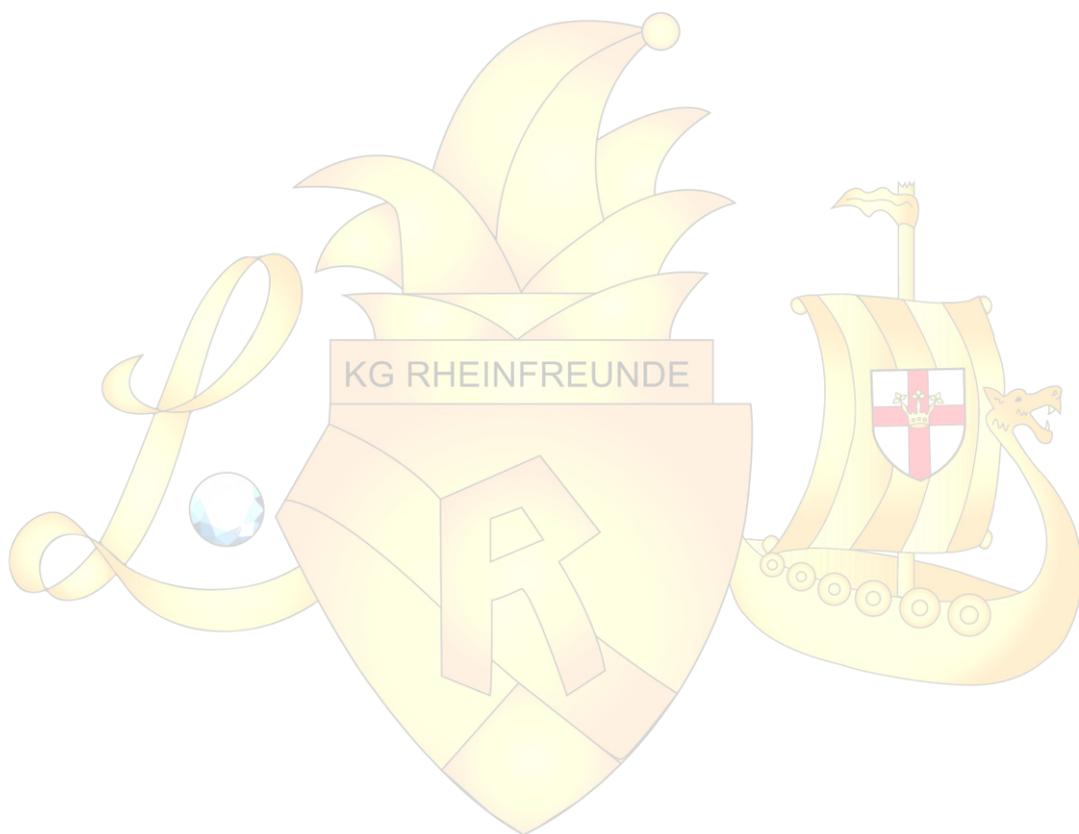
Beruflich habe ich zwischen 2009 und 2011 meine Ausbildung zum Finanzwirt beim Finanzamt Koblenz gemacht und war bis zum Sommer 2017 auch dort tätig. Im Laufe der Jahre stand eine Neuausrichtung an. In der Folge erlangte ich berufsbegleitend mein Fachabitur an der Berufsbildenden Schule Wirtschaft Koblenz. Zum 1. Juli 2017 begann ich bei der Stadtverwaltung Koblenz ein duales Studium im Bereich Verwaltungswissenschaften, welches ich im Sommer 2020 mit dem „Bachelor of Arts“ abgeschlossen habe. Seitdem bin ich im Kämmerei- und Steueramt der Stadt tätig.

In meinem privaten Leben verbringe ich meine Zeit am allerliebsten mit Lisa, Freunden und meiner Familie. Hier stehen neben dem Karneval und den Vereinsaktivitäten vor allem Urlaub, Unternehmungen und ein gutes Essen ganz oben auf der Liste. Aber auch meine Leidenschaft für das Motorradfahren darf keineswegs zu kurz geraten.

Dass ich in dieser Session Hofmarschall s. T. sein darf, verdanke ich allen voran dem Orga-Team der Prinzensession sowie dem gesamten Vorstand. Euch allen möchte ich meinen herzlichen Dank aussprechen. Es ist mir eine sehr große Ehre, ein solch wichtiges Amt bekleiden zu dürfen und Prinz Sven, der Neuendorfer Garant für Frohsinn und Freud' mit Confluentia Lisa und dem gesamten Hofstaat den Weg zu ebnen. In stetiger Zusammenarbeit mit Stabschef Bernd Feith werden wir dafür sorgen, dass wir alle stets gut vorbereitet, organisiert und möglichst stressfrei durch die Session kommen.

Herzliche Grüße

Euer Dennis Kreuter

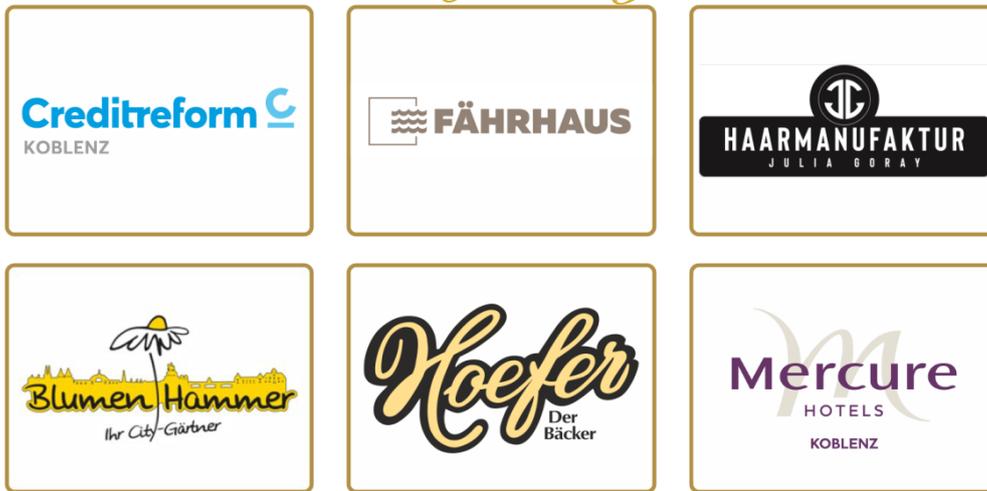


*Die Rheinfreunde bedanken sich ganz herzlich bei allen Sponsoren und Partnern für deren Unterstützung!*

*Hauptsponsoren Platin*



## Premiumpartner Gold



## Premiumpartner Silber



## Stabschef

Als Vorsitzender der ältesten Karnevalsgesellschaft von Koblenz freue ich mich in meiner 3. Prinzensession nun als Stabschef erneut Verantwortung für eine erfolgreiche Prinzensession der „Rheinfreunde“ zu tragen.

Das Licht der Welt erblickte ich am 12. Juni 1968 als waschechter Schängel in Koblenz. Das erste Vierteljahrhundert meines Lebens verbrachte ich nahe an der Grenze zu Neuendorf aber geographisch in Lützel. Meine Aktivitäten und mein Lebensmittelpunkt waren aber schon immer in Neuendorf, sei es im Kindergarten, der Grundschule oder auch als Messdiener in St. Peter.



Nachdem ich ab 1984 meine aktive Zeit als Karnevalist bei der KaJuSe St. Peter begann, zog es mich 1989 als Neuendorfer natürlich zu den „Rheinfreunden“. Dort gestalte ich seitdem aktiv den Karneval und das Vereinsleben mit. Seit 1991 bis heute bin ich mit kurzen Unterbrechungen im Vorstand tätig und bekleidete verschiedene Ämter. Im Vorfeld der letzten Prinzensession 2011/2012 wurde mir dann das Amt des Vorsitzenden angetragen, welches ich bis heute mit großer Freude ausübe.

Meine Stärken liegen nicht als Aktiver auf der Bühne, sondern in der Organisation. So habe ich bereits in den Jahren 2000 und 2012 als Hofmarschall s. T. ein Prinzenjahr der „Rheinfreunde“ angeführt und in diesem Jahr freue ich mich, dass ich als Stabschef unserem jungen 2. Vorsitzenden und Hofmarschall, Dennis Kreuter zur Seite stehen darf und ihn tatkräftig unterstützen werde. Ebenso stehe ich unserem Arbeitskreis „Prinzenjahr 2023“ vor, der die Aufgabe hat, das Prinzenjahr und seine Veranstaltungen zu organisieren

Für mein Engagement im Karneval seit 1984 wurde ich in der Session 2019/2020 mit dem Orden „Pour le Carnaval“ ausgezeichnet. Diesen Einsatz im Karneval kann ich nur leisten, weil ich eine großartige Familie zu Hause habe. Seit 2003 bin ich mit meiner Astrid glücklich und dazu habe ich 3 tolle Kinder meiner Frau, die ich 2019 ganz stolz adoptiert habe. Ebenso bin ich schon ein stolzer Opa von 2 Enkelkindern, die mit Sicherheit auch karnevalistisch aktiv sein werden. Neben dem Karneval ist der 1. FC Köln meine große Leidenschaft, wo ich natürlich Mitglied und Dauerkarteninhaber bin. Aber auch das Radfahren in der Natur und unsere Hunde und Katzen bereichern mein Leben. Damit wir die Natur genießen können, wohne ich seit 2005 im schönen Weinort Lehmen an der Mosel.

Beruflich hat es mich 1986 zur Bundesagentur für Arbeit hingezogen. Dort habe ich meinen Dipl. Verwaltungswirt gemacht und bin als Verwaltungsamtmann tätig. Seit 1989 Sorge ich dafür, dass Eltern regelmäßig das staatliche Kindergeld erhalten.

In der nun anstehenden Prinzensession möchten wir Rheinfreunde, endlich im dritten Anlauf mit unserem Prinzen Sven der Neuendorfer Garant für Frohsinn und Freud' und unserer Confluentia Lisa sowie dem gesamten Hofstaat den Prinzennamen auch in Taten umsetzen und viel Freude und Herzlichkeit zu den Menschen in Koblenz bringen - gerade nach der Corona Krise und der derzeitige nicht einfachen Weltpolitik.

Euer Bernd Feith

# Ei & Flupp

Hallo und Guude!

Wir sind „Ei und Flupp“, Babs Pesch und Iris Kiefer und werden in dieser Session die wundervolle Aufgabe haben, als die Alleswissenden Waschweiber aus Neuendorf unser Tollitätenpaar anzukündigen.

Wir zwei haben es schon geschafft, gemeinsam im Kindergarten St. Peter Neuendorf „Tante Gisela und Schwester Rosalinde“ mit unserem immensen Wissensdrang auf Trab zu halten – wobei unsere Schnüssjer fast nie stillstanden!



Genauso erging es unserem Grundschullehrer Herrn Otto in der Willi-Graf-Schule, der uns weitere 4 Jahre zusammen prägte. Danach gingen unsere Wege für eine kurze Zeit auseinander, der unterschiedlichen Schul- und Ausbildungswege geschuldet, die uns auch von Neuendorf wegführten.

Aber nicht für sehr lange Zeit, denn spätestens als unsere Kinder im Kindergarten St. Peter zusammenfanden, war für uns Zwei klar, gemeinsam können wir ganz viel erreichen und mit Spaß an der Freud' unser Umfeld lebens- und liebenswert machen. So arbeiteten wir gemeinsam in Elternausschüssen von Kindergarten und Schule, der Pfarrgemeinde bei der Kommunion- und Firmvorbereitung und bis jetzt noch im Leitungsteam der kfd St. Peter.

Selbst die neuen, schönen und aufregenden Herausforderungen als „Umas“ können wir, dank der zeitlich abgestimmten Familienplanung unserer Kinder, gemeinsam angehen.

So gab es auch kein langes Überlegen als wir gefragt wurden, die Rheinfreunde mit unserer kompakten Frauenpower im Vorstand zu unterstützen, sondern ein klares „Ja!, machen wir – aber nur im Doppelpack!“ Zumal man uns gemeinsam seit Jahren karnevalistisch auf den Bühnen der kfd, der Neuendorfer Möhnen und natürlich der Rheinfreunde bewundern kann!

Naja und somit ist es auch logisch, dass wir im Doppelpack – als Ei und Flupp nun die Narrenbühne betreten, um Euch mit Witz, Alleswissen und Freude das Tollitätenpaar anzukündigen.

Frei nach unserem Motto: „Wir lästern nicht! Wir stellen nur fest!“

Und wer sich nun fragt, warum wir uns ausgerechnet „Ei und Flupp“ nennen, dem geben wir eine Kostprobe unseres Alleswissens: Da wir als Duo das Tollitätenpaar ankündigen, lag es nahe, dem Vereinsschlachtruf der Rheinfreunde „Ei-Flupp“ in dieser Session mal ein Gesicht zu geben. Dieser Schlachtruf entstand in den siebziger Jahren irgendwann auf einer Veranstaltung der Rheinfreunde,



„Ei“ Babs Pesch

bei der es wohl die eine oder andere Flasche Wein gab. Jede Flasche wurde am Tisch mit einem freudigen „Ei“ begrüßt und mit einem „Flupp“ sprang der Korken aus der Flasche. Seitdem rufen wir alternativ auf ein dreifach Kowelenz Olau unseren Schlachtruf „Ei-Flupp“.



„Flupp“ Iris Kiefer

So grüßen euch mit einem dreifachen „Ei flupp!“ Ei und Flupp

## *Der Hofstaat*

Der Hofstaat von Prinz Sven der Neuendorfer Garant für Frohsinn und Freud' & Confluentia Lisa besteht insgesamt aus circa 100 Personen, die sich in folgende Gruppierungen gliedern:

- Kleines Prinzengefolge
- Hofdamen
- Uniformierte
- Wikinger
- Fußgruppe „Die Babbelschnissjer“
- Tanzgarde „Rheinsternchen“ und „Rheinsterne“
- Fahrer der Prinzenflotte

Diese Personenstärke ist natürlich nur zu den großen Auftritten, wie dem Elften im Elften, der feierlichen Inthronisation, unserer Prinzensitzung, dem Prinzenempfang sowie im Straßenkarneval am Start.

Mit der Sternenflotte von Mercedes-Benz sind in der Regel knapp 50 Mitglieder aus den verschiedenen Gruppen unterwegs.

Im Hofstaat befinden sich außerdem die folgenden Funktionsträger:

### *Adjutant seiner Tollität*

Unser Ex-Prinz von 2012 und Sitzungspräsident, Stefan Strunk, ist der persönliche Adjutant seiner Tollität. Er unterstützt den Prinzen bei seinen Auftritten und steht ihm mit Rat und Tat bei.



### *Adjutant ihrer Lieblichkeit*

Unser Vereinsmitglied Thomas (Thommy) Than steht an der Seite der Confluentia, kümmert sich um ihr Wohlergehen und ist ihr behilflich in den Belangen rund um die Termine und Auftritte.



## *Verwalterinnen der Orden des Tollitätenpaares*

Unsere 2. Schriftführerin Claudia Ries verwaltet die Orden des Prinzen und gibt diese nur auf Weisung des Hofmarschalls, des Stabschefs und des Prinzen heraus.



Gleiches gilt für Sabine Flicka, die Mutter der Confluentia, die ein Auge auf die Confluentia-Spangen hat.



## *Mundschenk seiner Tollität*

Die Aufgabe als Mundschenk seiner Tollität in der Figur des „Thor“ füllt unser Vorstandsmitglied und Vater der Confluentia, Michael Flicka, aus. Er kümmert sich um die Getränke für das Tollitätenpaar und das Gefolge, insbesondere in der Hofburg im Neuendorfer Jugendheim.



## *Standartenträger*

Die ehrenvolle Aufgabe, die Standarte vorneweg zu tragen, teilen sich zwei unserer Uniformträger.



Kevin Grünewald



Mike Mehner

## *Funkenmariechen*

Das Funkenmariechen in der Prinzensession ist Laura Nova Müller, die von Kindesbeinen an bei den Rheinfreunden aktiv ist. Sie tanzt bei den Rheinsternen und ist eine von drei Trainerinnen der Garde. In der Session 2015 war sie Kinderprinzessin der Rheinfreunde.



## *Verkehrsminister*

Dass die Prinzenflotte von Mercedes Benz organisiert durch die Straßen von Koblenz fährt, ist die Aufgabe von Bernd Monreal. Er übernimmt die Führung und Einteilung der Fahrer.



## *Sprecher der Gruppierungen*

Die Organisation der einzelnen Gruppen und auch deren Wünsche gegenüber dem Hofmarschall und Stabschef übernehmen:

- Heiko Früh                      Sprecher der Uniformierten
- Sabine Flicka                  Sprecherin der Wikingergruppe
- Svenja Illmer                  Sprecherin der Hofdamen
- Laura Nova Müller              Sprecherin der Garde

## *Der Vorstand*

Vorsitzender	Bernd Feith	2. Vorsitzender	Dennis Kreuter
Geschäftsführer	Sascha Münz	Sitzungspräsident	Stefan Strunk
Schatzmeister	Sven Alsbach	2. Schatzmeister	Marcel Keil
Schriftführerin	Laura Dames	2. Schriftführerin	Claudia Ries
Zeugwart	Michael Flicka	2. Zeugwart	Horst Kreuter
Beisitzerin für Jugendarbeit		Iris Kiefer	
Beisitzer Festausschuss		Bernd van Brakel	
Beisitzer Presse- & Öffentlichkeitsarbeit		Kevin Grünewald	
Beisitzerin für besondere Aufgaben		Babara Pesch	
Beisitzerin für besondere Aufgaben		Laura Nova Müller	



*von links: Sascha Münz, Dennis Kreuter, Laura Nova Müller, Marcel Keil, Claudia Ries, Horst Kreuter, Kevin Grünewald, Babara Pesch, Stefan Strunk, Sven Alsbach, Iris Kiefer, Michael Flicka, Bernd Feith*

*es fehlen: Laura Dames, Bernd van Brakel*

## *Kurz-Chronik der FG Rheinfreunde*

Die Original-Chronik des Vereins ist leider verschollen, ebenso die Namen der Gründungsmitglieder.

Das älteste Zeugnis der langen Existenz der Rheinfreunde war lange Zeit eine Vereinsfahne, welche die Jahreszahl "1850" und den Spruch trägt:

*"Wollt ihr zur Rhein Freunde Gesellschaft eilen, so thut nur nicht den Kahn verweilen".*

Die Fahne zeigt einen Narren, der in einem Kahn steht, in der einen Hand einen Pokal und in der anderen ein Ruder, mit dem er den Narrenkahn durch die Wellen des Rheins steuert. Dies weist darauf hin, dass die Gründer und die Mehrheit der ersten Mitglieder, ebenso wie die meisten der Neuendorfer Bürger zu dieser Zeit, Flößer und Schiffer waren.

Im vermeintlichen 130. Jubiläumsjahr 1980 meldete unser Freund, der weithin geschätzte und bekannte Fotograf und Heimatchronist Heinrich Wolf, Zweifel an unserem Gründungsjahr und begründete dies mit der Vereinsfahne von 1850 an. Er sagte sich: "Wenn ein Verein gegründet wird, dann hat er doch nicht gleich eine Fahne!" Die Sache ließ ihm keine Ruhe, und er machte sich im Zeitungsarchiv der Stadtbibliothek auf die Suche. Schon bald wurde er fündig und stellte fest, dass im "Coblenzer Anzeiger" 1845 Nr. 4 vom 05. Januar 1845 eine Anzeige mit einer Einladung zur Ersten Generalversammlung der RheinFreunde-Gesellschaft in Neuendorf erschienen ist. Die Überraschung war perfekt. Die Gesellschaft war fünf Jahre älter als angenommen und damit die älteste Koblenzer Karnevalsgesellschaft. Statt des 130 jährigen feierte man nun kurzerhand das 135 jährige Bestehen.

Um den Karneval in Neuendorf attraktiver zu gestalten, suchte der Vorstand immer wieder nach neuen Wegen. So wurde im Jahre 1965 zum ersten Mal von den Ortsvereinen aus Neuendorf und Wallersheim ein Kinderprinzenpaar ins Leben gerufen. Seitdem stellen die Rheinfreunde zusammen mit dem MV Fidele Mädchen Wallersheim abwechselnd das Kinderprinzenpaar für die Stadtteile Neuendorf und Wallersheim. Längst ist dieses Kinderprinzenpaar auch über die Stadtteilgrenzen hinaus anerkannt und beliebt. Zu seinen Ehren zieht am Karnevalssonntag ein Umzug durch die Straßen der beiden Stadtteile. Dieser Karnevalszug in Neuendorf und Wallersheim ist seitdem ein fester Bestandteil des Koblenzer Karnevals. Im Jahre 1973 wurde zum ersten Mal das Neuendorfer Kriebelchensfest gefeiert. Inzwischen ist diese Veranstaltung zu einem Fest geworden, das aus dem Neuendorfer Veranstaltungskalender nicht mehr wegzudenken ist.

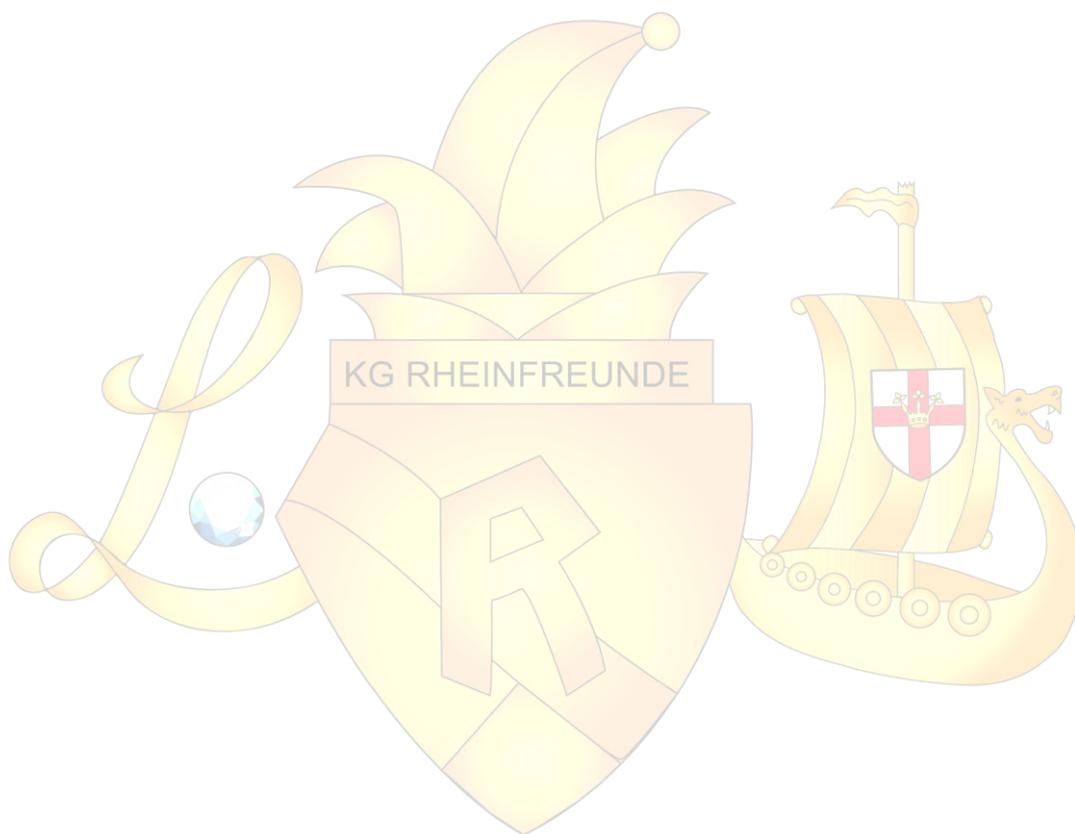
Weitere Höhepunkte der Vereinsgeschichte waren die bisherigen Prinzengestellungen der Rheinfreunde. So haben sie das Tollitätenpaar für die Jokusstadt Koblenz gestellt in den Jahren

- 1972 - Prinz Werner vom Königlichen Bach mit Confluentia Ilona
- 1975 - Prinz Hans-Hugo vom Schängel-Humpen mit Confluentia Ellen
- 1983 - Prinz Heinz vom Neuendorfer Eck mit Confluentia Brigitte
- 1988 - Prinz Rigo, der närrische Flößer mit Confluentia Monika
- 2000 - Prinz Manfred, der Neuendorfer Geck vom Zischke Eck mit Confluentia Andrea
- 2012 – Prinz Stefan von Fuge & Musik mit Confluentia Daniela

Mit Prinz Sven, der Neuendorfer Garant für Frohsinn und Freud' sowie Confluentia Lisa kommt in dieser Session nun schon das 7. Tollitätenpaar innerhalb von 50 Jahren aus den Reihen der Rheinfreunde, dies ist für einen Koblenzer Karnevalsverein, in diesem Zeitraum, einmalig.

Derzeit haben die Rheinfreunde rund 320 Mitglieder, davon sind über 140 aktiv in verschiedenen Gruppierungen, sei es als Uniformträger, in den Tanzgruppen, in der Kostümgruppe „Babbelschnissjer“, Wagenbauer oder Rednertreff.

Damit zeigen die Rheinfreunde, die im Jahr 2021 das närrische Jubiläum 16 x 11 gefeiert haben, dass sie trotz langer Geschichte eine lebendige Gemeinschaft geblieben sind, in der das rheinische Brauchtum Karneval gepflegt wird.



# *Charity-Projekt der KG Rheinfreunde für das Prinzenjahr*

## **Ministerpräsidentin Malu Dreyer übernimmt Schirmherrschaft**

Seit der Session 2013/2014 ist es zur Tradition geworden, dass der prinzenstellende Verein auch an die Menschen denkt, die aufgrund einer Behinderung oder sonstigen Benachteiligung, an unserem gesellschaftlichen Leben nicht oder nur eingeschränkt teilnehmen können. Diese schöne Tradition möchten natürlich auch die Rheinfreunde fortführen und haben sich daher, mit ihren Partnern ein Charity-Projekt ausgedacht, was auch nach unserer Prinzensession nachhaltig wirken soll.

Wir möchten für den Koblenzer Karneval einen Inklusionswagen für den Rosenmontagszug bauen und in Zukunft unterhalten, der es Menschen mit Handicap ermöglicht, auf einem Wagen durch die Koblenzer Straßen mitzufahren und damit aktiv am Karneval teilzunehmen.

Es wurde ein Wagen gebaut, auf dem 10 Personen mit einer Einschränkung mit jeweils einem Betreuer mitfahren können. 2 Plätze davon sind für Rollstuhlfahrer vorgesehen. Auf dem Wagen gibt es eine behindertengerechte Toilette sowie eine elektrische Rampe und einen Notausgang.

Die Ministerpräsidentin des Landes Rheinland-Pfalz, Malu Dreyer, hat die Schirmherrschaft für dieses Projekt übernommen und wird am 11. Februar 2023 die Wagentaufe persönlich vornehmen und nach Koblenz kommen.

Für dieses Projekt ist es uns gelungen, strategische Partner und Sponsoren zu gewinnen, die uns hier unterstützen, damit dieser Wagen auch viele Jahre im Koblenzer Rosenmontagszug mitfahren kann.

Die tragenden „Säulen“ dieses Projektes sind:

- Sparkasse Koblenz
- Griesson de Beukelaer
- Spedition Alsbach
- Kowadi Sicherheitsdienst

Die Sparkasse Koblenz hat uns ein Basiskapital für den Erwerb des Wagens zur Verfügung gestellt. Die Firma Griesson de Beukelaer wird dafür sorgen, dass genügend Wurfmaterial auf dem Wagen sein wird. Die Spedition Alsbach kümmert sich um den Transport des Wagens zum und im Rosenmontagszug. Die Firma Sicherheitsdienst KOWADI sorgt für die Sicherheit während dem Rosenmontagszug und stellt die Wagenbegleiter.

Ein weiterer Partner ist die Narrenzunft Gelb-Rot Koblenz, mit der wir schon seit vielen Jahren ein sehr freundschaftliches Verhältnis pflegen. Die Kraft der Wagenbauer der Narrenzunft Gelb-Rot (Hans-Günter Fuhs, Wolfgang Alsbach, Klaus Lüttkenhaus, Wolfgang Nottbeck, Uli Schröder und viele mehr) bildet eine erfolgreiche Gemeinschaft, die mit gutem Teamgeist und sicherer Hand zum Erfolg beitragen wollen. Der Vorstand der NZ Gelb-Rot unterstützt dieses Projekt und stellt seine Wagenbauhalle zur Verfügung.

Die grundsätzliche Idee zu diesem Projekt ist bei einem Hundespaziergang zwischen Uli Schröder von der Narrenzunft Gelb-Rot und dem Vorsitzenden der Rheinfreunde Bernd Feith entstanden. Gerne haben die Rheinfreunde diese Idee aufgegriffen und werden dieses Projekt nicht nur im Prinzenjahr,

sondern auch darüber hinaus betreuen und die jeweilige Organisation für die Rosenmontagsumzüge übernehmen. Hierdurch wird auch ein vereinsübergreifender Impuls gegeben und gefördert.

Die Rheinfreunde werden eine Partnerschaft mit dem Behindertensportverband Koblenz eingehen. Zusammen werden wir in einem transparenten Verfahren die Teilnehmer für die Mitfahrt ab 2024 auswählen. Bei der Premierenfahrt möchten die Narrenzunft Gelb-Rot und die Rheinfreunde gerne Mitfahrer aus dem Haus Kühr in Niederfell einladen, denn die Narrenzunft Gelb-Rot führt dort seit über 20 Jahren eine Sitzung durch und wir Rheinfreunde sind immer mit unserem Kinderprinzenpaar vor Ort.

Die farbliche Gestaltung des Wagens hat der Graffiti Künstler Daniel Schmitz aus Koblenz übernommen. Der international tätige Künstler hat es sich nicht nehmen lassen, bei diesem Projekt mitzuwirken und es zu unterstützen.

Weiterhin konnten wir bis heute weitere Förderer gewinnen, die uns wie folgt unterstützen werden:

Die Firma Steinlein & Kunze hat das benötigte Baumaterial (Stahl und Eisen) zur Verfügung gestellt. Edeka Kreuzberg wird für jeden Zugteilnehmer auf dem Wagen ein Lunchpaket zur Verfügung stellen. Die Firma Eugen König GmbH hat den Bau des Wagens ebenso mit Material unterstützt. Darüber hinaus wurden weitere Geldmittel zur Verfügung gestellt. So hat die JoHo-Stiftung des ehemaligen Oberbürgermeisters Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig hat eine Spende in Höhe von 800,00 EUR getätigt.

Über die Spendenplattform „Heimatlieben“ haben wir zahlreiche Spenden erhalten und die Sparkasse hat diesen Betrag auf 18.000,00 EUR aufgestockt.

Leider sind durch die wirtschaftlichen Veränderungen und die damit verbundenen Kostensteigerungen auch die geplanten Kosten für den Wagen weiter gestiegen, als gedacht. Daher sind wir auf weitere Spenden angewiesen, damit der Wagen auch in den nächsten Jahren unterhalten werden kann.

Wir würden uns daher freuen, wenn weitere Spenden auf das Konto

**IBAN DE67 57050120 0000 3056 49**

eingezahlt würden. Jede noch so kleine Spende hilft uns hier weiter.

Wir "Rheinfreunde" bedanken uns bei allen Spendern für Ihre Unterstützung. Der Wagen wurde nun im Laufe des Jahres fertiggestellt und am Samstag, den 11. Februar 2023 wird er durch die Schirmherrin, Frau Ministerpräsidentin Malu Dreyer, getauft werden.

Dies ist ein nachhaltiges Projekt für den Koblenzer Karneval und trägt dazu bei, dass auch Menschen mit einem Handicap am Koblenzer Rosenmontagszug teilnehmen können.

## *Ihre Ansprechpartner*

Hofmarschall s. T.



Dennis Kreuter  
Tel: 0174/4382812

Stabschef



Bernd Feith  
Tel: 0179/5302297

E-Mail: [hofmarschallamt@kg-rheinfreunde.de](mailto:hofmarschallamt@kg-rheinfreunde.de)

Homepage: [www.kg-rheinfreunde.de](http://www.kg-rheinfreunde.de)

*Bitte zur Auftrittsanfrage das beiliegende Formular verwenden. Für jeden Termin ist ein gesondertes Exemplar abzugeben. Das Anfrageformular für Auftritte finden Sie auch auf unserer Homepage.*

## *Närrische Termine der „Rheinfreunde“*

<b>Datum</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Ort</b>
Freitag, 18. November 2022	19:00	Mundart-Gottesdienst, anschließend Party im Jugendheim Neuendorf	St. Peter Neuendorf anschließend Jugendheim Neuendorf, Am Ufer 17a
Samstag, 19. November 2022	10:00	Ausgabe der bestellten Karten & Kartenvorverkauf Prinzensitzung	Blumen Hammer Neuendorf, Wingertsweg 25
Sonntag, 7. Januar 2023	20:00	Feierliche Inthronisation	Rhein-Mosel-Halle
Sonntag, 15. Januar 2023	11:11	Prinzenempfang	Hauptstelle Sparkasse Koblenz Bahnhofstraße 11 (nur geladene Gäste)
Freitag, 27. Januar 2023	19:00	Prinzensitzung <i>ab 18:15 Uhr „Warm-Up“</i>	Rhein-Mosel-Halle
Sonntag, 19. Februar 2023	14:00	Karnevalssumzug durch Neuendorf & Wallersheim anschließend närrisches Treiben in der Hofburg	Jugendheim Neuendorf Am Ufer 17a
Montag, 20. Februar 2023	12:11	Rosenmontagsumzug durch Koblenz anschließend Prinzenparty in der Hofburg	Jugendheim Neuendorf Am Ufer 17a
Dienstag, 21. Februar 2023	19:11	„Prinzen-Finalparty“	Jugendheim Neuendorf Am Ufer 17a

